

## Studentischer Progress-Test (Pilot)

Ergebnisbogen für ...  
(Medizinische Fakultät ...)

Dieser Rückmeldebogen enthält in komprimierter Form Ihre Ergebnisse beim Studentischen Progress-Test am 26. und 29.11.2013. Insgesamt haben 469 Studierende aus acht medizinischen Fakultäten (Freiburg, Heidelberg, Magdeburg, Mannheim, Marburg, Tübingen, Ulm und Witten-Herdecke) am Progress-Test teilgenommen. Aus Ihrer Fakultät waren es ... Studierende.

**Welche Ergebnisse wurden von den Teilnehmern der verschiedenen Studienjahre erzielt und wo stehe ich im Vergleich zu den anderen Teilnehmern meines Studienjahrs und des Abschlussjahrs?**

Von den insgesamt 140 möglichen Punkten haben Sie 82 Punkte erreicht (58.57%). Aus Ihrem 3. Studienjahr haben ... Studierende teilgenommen, die im Mittel 60.14 Punkte erzielt haben (42.95%). Studierende des letzten Studienjahrs erreichten im Durchschnitt 93.33 Punkte (66.67%).

◇: Durchschnittlich erreichte Punktzahl (Mittelwert) der Studierenden in den einzelnen Studienjahren. Die Graphik stellt die Mittelwerte der in den einzelnen Studienjahren erreichten Punktzahlen als verbundene Linie dar (in % der maximal erreichbaren Punktzahl). Der Lernfortschritt im Verlauf des Studiums zeigt sich an den immer besser werdenden Ergebnissen.

\*: Die höchste erreichte Punktzahlen aus jedem Studienjahr.

Am Anfang des Studiums sind natürlich nur geringere Leistungen zu erwarten als am Ende.

▲: Ihr eigenes Ergebnis im Balken des entsprechenden Studienjahrs.

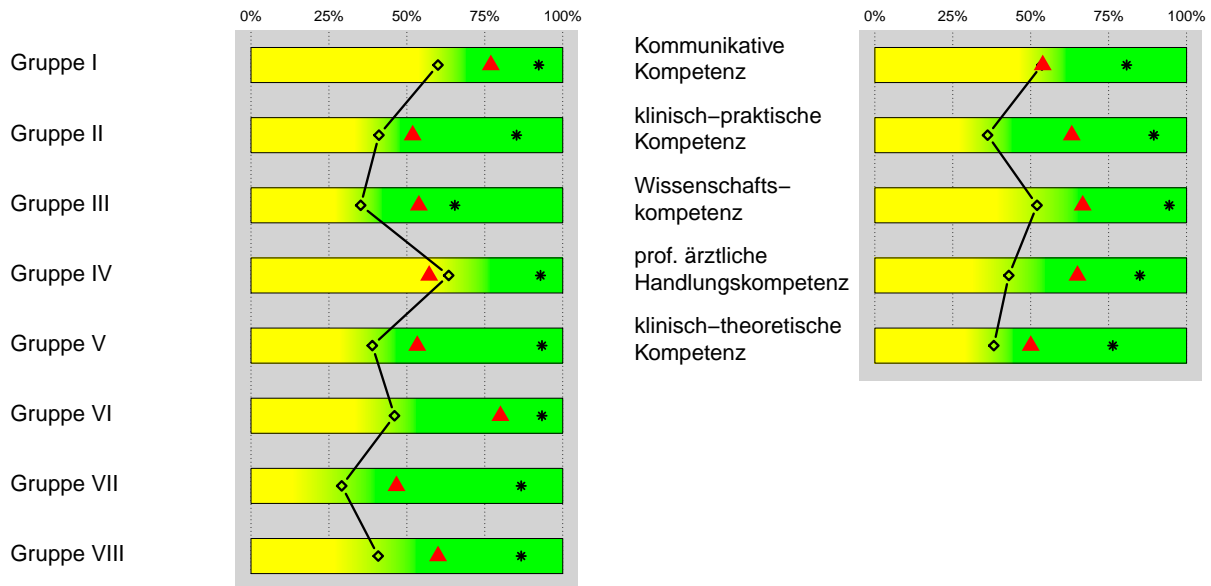


## Wo stehe ich im Vergleich zu den anderen Teilnehmern, wenn die Fragen des Tests nach Fächergruppen und Kompetenzen differenziert werden?

Die Fragen des studentischen Progress-Tests entstammen verschiedenen Fächergruppen und betreffen unterschiedliche ärztliche Kompetenzen, die Sie bis zum Abschluss des Studiums erworben haben sollten (Erläuterung der Fächergruppen und Kompetenzbereichen s. nächste Seite). Unterteilt nach den Fächergruppen und Kompetenzen lauten Ihre Ergebnisse:

Fächergruppen

Kompetenzbereiche



◇: Durchschnittlich erreichte Punktzahl (Mittelwert) der Studierenden in Ihrem Studienjahr (in % der maximal erreichbaren Punktzahl).

\*: Die höchste erreichte Punktzahl in Ihrem Studienjahr.

▲: Ihr eigenes Ergebnis im Balken der entsprechenden Fächergruppe/Kompetenz.

Liegen Sie im grünen Bereich, so haben Sie ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Ist Ihr Ergebnis im gelben Bereich, empfehlen wir, bei diesen Fächergruppen bzw. Kompetenzbereichen Ihre Kenntnisse weiter zu entwickeln.

Für den weiteren Fortgang und den Abschluss Ihres Studiums wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

*Ihr Progress-Test-Team*

## Erläuterung der Fächergruppen und Kompetenzbereiche

### Fächergruppen

Die einzelnen Fächergruppen setzen sich wie folgt zusammen

Gruppe	Fächer
I	Anatomie, Biologie, Rechtsmedizin, Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung und Strahlenschutz, Physik, Pathologie, klinisch pathologische Konferenz
II	Innere Medizin, Hygiene, Mikrobiologie und Virologie, Infektiologie und Immunologie, Physiologie
III	Chirurgie und Orthopädie, Urologie, HNO-Heilkunde, Augenheilkunde, Anästhesiologie, Notfallmedizin, Dermatologie und Venerologie
IV	med. Soziologie, klin. Umweltmedizin, Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik, Gesundheitsökonomie und -system sowie öffentl. Gesundheitswesen, Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, medizinische Terminologie
V	med. Psychologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie
VI	Allgemeinmedizin, Medizin des Alterns und des alten Menschen, Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Prävention, Rehabilitation, Physikalische Medizin und Naturheilverfahren
VII	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Humangenetik
VIII	Biochemie/Molekularbiologie, Chemie, klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik, klinische Pharmakologie und Pharmakotherapie, Pharmakologie und Toxikologie

### Kompetenzbereiche

Die Kompetenzbereiche umfassen folgende Teilkompetenzen:

Kommunikative Kompetenz:	Kollaborator, Kommunikator, Gesundheitsberater, Gesundheitsprävention
Klinisch-praktische Kompetenz:	Anwendung diagnostischer Verfahren, Klinisch-praktische Fertigkeiten, Notfallmaßnahmen, Therapeutisches Vorgehen
Wissenschaftskompetenz:	Gelehrte
Professionelle ärztl. Handlungskompetenz:	Professionell Handelnde, Ethik und Recht, Manager
Klinisch-theoretische Kompetenz:	Prinzipien normaler Funktion und Struktur, Pathophysiologische Mechanismen, Therapeutische Prinzipien, Diagnostischer Verfahren, Präventive Maßnahmen